

Vorstellung der krebsberatung berlin (Versorgung am Lebensende)

Träger der krebsberatung berlin: Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige e.V.

Ziele (damals wie heute):

- Von Krebs betroffenen Menschen (als Erkrankte/Betroffene oder Angehörige) **durch selbst betroffene Fachkräfte** psychosoziale Betreuung zukommen lassen
- Hilfe zur Selbsthilfe leisten
- Angehörige und Hinterbliebene beraten
- Themenzentrierte und therapeutisch angeleitete Gruppen einrichten

Zudem soll die Beratung weltanschaulich, konfessionell und politisch ungebunden und unabhängig von Zuwendungen pharmazeutischer Unternehmen sein.

Seit über 34 Jahren auf verschiedene Weise **senatsgefördert** und darüber hinaus auf **Spenden** angewiesen. Beratungen sind kostenfrei.

Sitz: Cranachstr 59, 12157 Berlin/Friedenau.

Telefon: 030 / 89 40 90 40

krebsberatung@web.de

www.krebsberatung-berlin.de

Ausstattung:

- 2 halbe Psychologinnenstellen und 2 halbe Sozialpädagoginnenstellen, die neben den Beratungen Ablauf und Organisation der BST sicherstellen.
- Alle Mitarbeiterinnen sind selbst betroffen als Angehörige oder ehemals Erkrankte, sind Psychoonkologinnen und haben weitere therapeutische Zusatzqualifikationen.
- Der Trägerverein wird geführt von einem ehrenamtlichen Vorstand und die BST wird von weiteren Ehrenamtlichen unterstützt, partiell auch von Honorarkräften. 2016 wurde die BST von 8 Ehrenamtlichen mit 1340 Stunden unterstützt. Die krebsberatung berlin betreut immer wieder Praktikantinnen aus den Bereichen Psychologie oder Sozialarbeit.

Angebot:

- Wochentäglich geöffnet.
- Wochentäglicher Telefondienst für telefonische Beratungen, Terminvereinbarungen, Informationsvermittlung und Weitervermittlung und Beratung per Email.

Vorstellung der Krebsberatung berlin (Versorgung am Lebensende)

- Persönliche Einzelberatungen/ Paarberatungen/ Familienberatungen
- Verschiedene angeleitete Gruppen für Betroffene wie Gesprächsgruppe, Kunstwerkstatt oder Entspannungsgruppe
- Verschiedene angeleitete Gruppen für Angehörige wie Gesprächskreis oder Trauergruppe
- Muttersprachlich-polnische Beratung und eine Kunstwerkstatt.

Kooperationspartner:

- Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr
- Tumorzentrum Berlin e.V.
- Martin-Luther-Krankenhaus
- Vivantes Klinikum am Urban- Zentrum für Brustkrankungen
- Berliner Krebsgesellschaft

Zahlen Personen:

- Beratene Personen in 2016: **286**
- davon **230 Frauen, 54 Männer, 2 Transsexuelle.**
- davon **60 mit Migrationshintergrund**

Zahlen Beratungen:

- Durchgeführte Beratungen insgesamt: **1204**
- **Davon:**
- Persönliche Einzelberatungen: **798**
- Paarberatungen: **48**
- Telefonische Einzelberatungen: **328**
- Onlineberatungen (Chat): **22**
- Betroffenenberatungen: **609**
- Angehörigenberatungen: **618**
- Fachkräfteberatungen: **29**

Thema Palliativversorgung:

- Viele Erkrankte/ Betroffene die wir beraten, sind in einer palliativen Situation
- Wir beraten intensiv zu den Möglichkeiten und Angeboten palliativer Versorgung
- Betroffene in palliativer Situation in der BST
- Aufgrund unserer personellen Ausstattung findet die Beratung nur in Ausnahmesituationen außerhalb der Beratungsstelle (im häuslichen Umfeld oder Hospiz) statt.
- Telefonberatungen sind natürlich möglich.
- Angehörige beraten wir in der palliativen Situation der Betroffenen ebenso wie in der Trauer.